

# „Ganz tolle Erfahrung für die Mädels“

MERKUR CUP – VORRUNDE SCBV und SG Aßling-Grafring ziehen ins Bezirksfinale ein

**Rott** – Mit dem SC Baldham-Vaterstetten und der SG Aßling/Grafring haben zwei von drei Landkreisteams erfolgreich ihren Fahrchein für das Mädchen-Bezirksfinale im weltweit größten E-Jugendfußballturnier gelöst. Für den U11-Nachwuchs des TSV Poing war dagegen in der Vorrunde des 32. Merkur CUP Endstation. Sie mussten sich in Rott (Landsberg am Lech) dem Kirchheimer SC (1:6) und der SG Lochhausen (3:4) geschlagen geben.

Trotz des mit 6:45 Uhr ungewohnt frühen Treffpunkts waren die E-Juniorinnen der SG Aßling-Grafring ab der ersten Vorrundenpartie hellwach. Gegen den FC Fasanerie-Nord gewann die SG mit 4:2 und strich dadurch einen Extrapunkt für drei erzielte Tore ein. Den SV Polling schlug man sogar mit 7:0 und war mit acht Zählern vorzeitig eine Runde weiter.

Entsprechend stolz waren die SG-Trainerinnen Sandra Funkenhauser und Patricia Henke. „Besser hätte es zu Beginn nicht laufen können, die Mädels waren ab der ersten Sekunde da. Das war beim ersten Ligaspiel am Vortag noch zu beanstanden“, so Funkenhauser. Gegen Gruppensieger FC Lengdorf (10 Pkt.) folgte eine bittere 0:2-Niederlage der zweitplatzierten SG (8 Pkt.). „Ein Spiel, das wir nicht hätten verlieren müssen, aber Lengdorf hat zwei Fehler von uns ausgenutzt“, resümiert Henke. „Wir sind trotzdem sehr zufrieden mit der Leistung unserer Mädels und freuen uns weitergekommen zu sein.“

Ähnlich euphorisch fiel das Vorrunden-Fazit von Andrea



Ungeschlagen ins Bezirksfinale sind die U11-Mädchen des SCBV marschiert.

benzell/Puchheim (6:0) und den FC Stern München (2:0) machten den Gruppensieg und das Bezirksfinale fix. „Das war eine tolle Teamleistung“, lobte Andrea Kohlbauer neben dem überragenden Kombinationspiel des SCBV auch den kompetenten Ausrichter SG Rott/Birkland/Reichling/Wessobrunn. „Super organisiert, alles ganz harmonisch – eine ganz tolle Erfahrung für die Mädels!“

Das Bezirksfinale findet am Sonntag, 28. Juni, statt. Der Austragungsort steht noch nicht fest.

**JULIAN BETZL**

## Partner des Merkur CUP 2026

Der Merkur CUP wird vom **Münchner Merkur** veranstaltet, dem **BFV** unterstützt und von den **Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, uhlSPORT und Bayern-Park** maßgeblich gefördert.

ESB ist zudem **Fairplay- und Umweltschutz-Partner** des Merkur CUP. Außerdem unterstützen der **FC Bayern München** wie auch die **SpVgg Unterhaching** unser Turnier. Der Merkur CUP und seine **weiteren Partner:** Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg. design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALLROUND Autovermietung und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten **Manni Schwabl** für die Schirmherrschaft, Innenminister **Joachim Herrmann** für die Patenschaft sowie seinen Marken-Schaftnern **Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler** für ihre Unterstützung.

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

Kohlbauer aus, die gemeinsam mit Tanya Grageda und Holger Lahm eines der Favoritenteams in Rott betreute. Schließlich hatten es die U11-Talente des SC Baldham-Vaterstetten im Vorjahr bis ins große Finalturnier des Merkur CUP im Unterhachinger uhlSPORT PARK geschafft. „Zwei, drei Mädels sind aus dieser Mannschaft noch dabei“, erklärte Kohlbauer, dass der Vorjahreserfolg „eher Anreiz als Druck“ für ihre Schützlinge in Rott gewesen sei.

Angetrieben von ihrer gewohnt lautstarken (familiären) „Fangemeinde“ legten die Baldhamerinnen mit einem 4:1-Erfolg gegen die SG Röhrmoos/Schwabhausen los. Zwei souveräne Siege gegen die SG Grö-

## Neuausrichtung bei Nachholspielen

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 Zorneding hat Nackenschläge kuriert, Hohenlinden die Erwartungshaltung angepasst

### TSV Zorneding II – FC M. Schwaben 19:30

„Wir wollen nahtlos an die Leistung vom Wochenende anknüpfen und den Schwung mitnehmen“, sagt Michael Franz, Trainer des TSV Zorneding II, vor dem Nachholspiel gegen den FC Markt Schwaben. Am Sonntag feierte die TSV-Reserve in der Kreisklasse ihren ersten Pflichtspielsieg nach der Winterpause, als sie sich überraschend deutlich mit 3:0 gegen den TSV Feldkirchen durchsetzte. Dies war gleichzeitig das

Ende einer Negativserie von vier Niederlagen am Stück.

„Es war natürlich extrem wichtig, nicht nur im Hinblick auf die Tabelle, sondern auch für die Moral meiner Mannschaft, weil wir zuvor schon viele Nackenschläge hinnehmen mussten“, erklärt Franz. Sechs Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz besitzen die Zornedinger (10.) nach dem Sieg gegen Feldkirchen. Mit einem Erfolg gegen Markt Schwaben (8.) könnte der TSV sogar bis auf zwei Zähler an den FC heranrücken. „Wir wissen, dass wir uns

in der Liga alles hart erarbeiten müssen. Es ist grundsätzlich egal, gegen wen es geht. Wenn wir unsere Leistung abrufen können, dann können wir jeden schlagen“, bringt Franz das wiedergewonnene Zornedinger Selbstvertrauen zum Ausdruck.

### TSV Feldkirchen – SV Hohenlinden 19:45

Trotz der noch nicht ganz aussichtslos erscheinenden Lage hat Hohenlindens Fußball-Abteilungsleiter Falk Hüniger den Kampf um den Relegations-

rang in der Kreisklasse 6 (München) aufgegeben. „Nach dem 0:0 in Kirchseeon geht es für uns nur noch um eine Top-Fünf-Platzierung.“ Dabei spiegeln sich wohl auch die zuletzt nicht zu Optimismus verleitenden Leistungen seiner Truppe in der Erwartungshaltung des Funktionärs. In der Gesamtbetrachtung spielt der SVH nämlich einer sehr gute Saison, auch wenn zuletzt die Ergebnisse nicht mehr komplett stimmten.

„Wir kennen außerdem den Gegner überhaupt nicht. Mal

sehen, was uns erwartet“, verkündet Hüniger über den Kontrahenten aus Feldkirchen. Tatsächlich bespielte der SVH den Kontrahenten kurz vor Saisonende noch nicht, die Nachholpartie heute stammt noch aus der Vorrunde. Dies hat zur Folge, dass die beiden Vereine in knapp einem Monat erneut aufeinandertreffen.

Die Feldkirchener, um einen Rang besser platziert in der Tabelle, könnten mit einem Sieg auf den Relegationsrang aufrücken, der momentan noch vom TSV Grafring belegt ist.

## Giftig mit Übersicht

A-KLASSE 6 Egmating bremst Baldhams Aufstiegskurs ein – 2:1



### Herumgeschlängelt

Die Duelle mit der HSG B-one (18:8) und SF Föching (22:14) entschieden die Grafringer A-Junioren um (schwarz) Timo Riedl klar für sich. Nur dem Kirchheimer Handballnachwuchs musste sich das Team von Severin Riedmaier mit 19:30 Toren geschlagen geben und beendete die erste Runde der Bezirksoberliga-Qualifikation als Zweiter in der eigenen Jahnsporthalle. bj/SRO

**Egmating** – Leicht erstaunt wirkten Fans und Gegner. Grund war die Aufstellung des TSV Egmating im Dienstagabend-Spiel gegen den SC Baldham-Vaterstetten II. In der Anfangself stand Thomas Brunner (58), eigentlich Trainer des A-Klassisten. „Aber er hat das wirklich gut gemacht“, zollte ihm SCBV-Coach Ralf Rensch nach 45 Minuten Respekt.

Während der Egmatinger Ol die nur knapp den gegnerischen Kasten verfehlte, lief Alex Heiler zur Hochform auf. Die neue Sturmspitze bewies gute Übersicht, als er SCBV-Keeper Moritz Faust zu weit vor sei-

nem Tor stehen sah und aus großer Distanz draufhielt: 1:0 (15.). „Egmating war giftiger, wir haben es nicht geschafft, ihnen die Räume zuzustellen. Uns fehlte die Laufbereitschaft“, so Rensch.

Das Motto der Gäste für den zweiten Abschnitt, „alles oder nichts“, schien dann aber aufzugehen. Valentin Sachs gelang der 1:1-Ausgleich (51.). Der Dämpfer für den SCBV II folgte postwendend. „Ein Wahnsinns-tor, sauber rausgespielt“, beschrieb Brunner das 2:1. Mittlerweile wieder an der Seitenlinie als Coach aktiv, sah er, wie Alex Heiler den Ball „in die Maschen

zauberte, einfach genial“ (53.). Hüben wie drüben gab es weitere Möglichkeiten, das Ergebnis zu verändern. Doch es blieb beim Egmatinger 2:1-Sieg. Für die Elf von Ralf Rensch ein Rückschlag im Kampf um den Aufstieg. **WOLFGANG HERFORT**

**Egmating:** Max, Öpp, Janotta, Jo. Moser, Deuter, Erler, Heiler, Wenzel, S. Moser, Brunner, Neumair-Metz, Pohl, Beer, Heusler, Pering, Schedlbauer.

**SCBV II:** Faust, Nergert, Rethmann, Kirzinger, Marquardt, Schäfler, k.A., Rooshani, Tache, Sachs, Ha. Hild – Gizzi, Pace, Rätcher, Mundle.

## SPORT

Olaf Heid  
Telefon 0 80 92 / 82 82 34  
Julian Betzl  
Telefon 0 80 92 / 82 82 29  
E-Mail: sport@  
ebersberger-zeitung.de

## FUSSBALL

### Kreisliga 1 (Inn/Salzach)

TV Feldkirchen – ASV Flintsbach 3:0  
SV Ostermünchen – TSV Buchbach II Do. 19.30

1. TuS Raubling	23	54:23	47
2. FC Grünthal	21	45:24	43
3. SV Tüßling	23	29:24	38
4. SV Reichertsheim	22	46:23	37
5. TSV Reischach	21	28:22	35
6. SV Westerdorf	22	46:25	35
7. SV Oberbergkirchen	21	26:29	31
8. ASV Großholzhausen	22	24:27	30
9. SV Ostermünchen	21	28:32	27
10. TSV Neuötting	22	29:45	26
11. TV Feldkirchen	22	28:39	25
12. TSV Buchbach II	22	32:49	21
13. ASV Flintsbach	22	24:45	20
14. TSV Emmering	22	28:41	18
15. SV Mehring	22	32:51	16

### Kreisklasse 6 (München)

TSV Zorneding II – FC Markt Schwaben Do. 19.30  
TSV Feldkirchen – SV Hohenlinden Do. 19.45  
Höhenkirchen – Putzbrunner SV Do. 20.00

### A-Klasse 6 (München)

TSV Egmating – SC Baldham-Vat. II 2:1

1. SV Dornach II	18	67:12	46
2. Kirchheimer SC II	18	66:26	43
3. SC Baldham-Vat. II	18	57:24	39
4. SC Grüne Heide II	17	45:26	31
5. TSV Egmating	19	44:35	30
6. FC Aschheim II	17	43:40	24
7. FC Anzing-Parsdorf II	18	35:55	18
8. TSV Ebersberg II	17	34:48	18
9. TSV Waldtrudering II	18	29:48	17
10. TSV Grafring II	17	19:45	17
11. SG Moosach/Bruck	19	25:53	16
12. ATSV Kirchseeon II	18	18:70	6

### B-Klasse 6 (München)

SG Grasbrunn/Haar II – Höhenkirchen II 0:1

1. TSV Zorneding III	18	58:22	47
2. TSV Poing II	18	60:18	41
3. TSV Steinhöring II	16	33:17	34
4. SpVgg Höhenkirchen II	18	29:34	29
5. Kirchheimer SC III	18	44:42	27
6. FC Biberg II	18	31:36	22
7. VfB Forstinning III	17	23:31	20
8. SV Heimstetten II	17	35:38	20
9. TSV Egmating II	16	35:35	18
10. SG Grasbrunn/Haar II	18	28:45	14
11. FC Ebersberg	17	21:63	9
12. TSV Trudering Mün. III	17	37:57	9
13. TSV Hohenbrunn II z.g.	0	0:0	0

### C-Klasse 6 (München)

ASV Glonn II – SG Moosach/Bruck II Do. 20.00

## FRAUEN

### A-Klasse 01 (München)

Höhenkirchen – TSV Poing 0:2

1. TSV Poing	15	77:16	40
2. FC Croatia München	14	30:6	34
3. SV WB Allianz München	14	23:8	33
4. Team München	15	49:25	28
5. TSV Dachau 65	14	32:27	19
6. ESV München	13	30:28	16
7. TSV Egmating	13	22:40	15
8. SpVgg Höhenkirchen	14	26:49	13
9. FC Hertha München	15	22:49	12
10. FC Perlach	13	22:51	9
11. DJK Würmtal	14	30:64	6
12. SC München Süd z.g.	0	0:0	0

## FRAUENFUSSBALL

### Kleinere Tore, konfuse Laufwege

**Poing** – Im Flex-Modus mussten die Frauen des TSV Poing am Dienstag auswärts bei der SpVgg Höhenkirchen antreten. Es ging also 7-gegen-7 auf verkleinerte Tore zur Sache. „Wir kamen damit nicht ganz so gut zurecht. Unsere Laufwege waren teilweise konfus. Es war ein hartes Stück Arbeit“, sagte Poings Trainer Ralf Ebenhöf nach der Partie, die der Spitzenreiter der A-Klasse 1 dennoch mit 2:0 (1:0) für sich entschied. Den Führungstreffer erzielte Melanie Hauschildt (37.) nach einem feinen Steckpass von Stephanie Rickhoff. Nach dem Seitenwechsel sorgte Chiara Trisolino (59.) mit einem satten Schuss aus halblinker Position ins lange Eck für die Entscheidung. „Es war ein Pflichtsieg. Am Sonntag geht es weiter“, so Ebenhöf. Dann trifft man auf den TSV Egmating. fhg

**Poing:** Finauer, Schekira, Schulz, Trisolino, Rickhoff, Gattner, Hauschildt – ZeiBig, Wappler, Mc Cullough.